

wirkt, das Partikelchen  $n$  in der Richtung  $an$  und  $b n$  einander gerade gleich widerstehen, folglich durch Anziehung der Theile die Figur nicht verändert und in tropfbare Gestalt gebracht werden kan. <sup>40)</sup>

[VII, 2.]

### § 6

Da also durch den bloßen Druck als todte Kraft die Form einer tropfbaren Flüssigkeit (die jederzeit nach der Kugelgestalt strebt) nicht bewirkt worden seyn kan, so muß die Erzeugung dieser Figur durch den Stoß und, wegen der Erhaltung derselben [*sc.* tropfbaren Flüssigkeit] in dieser Figur, durch unaufhörlich wiederholte Stöße auf die flüssige Materie, also durch eine lebendige Kraft bewirkt worden seyn, welche, weil Wärme die Bedingung aller Flüssigkeit ist, die Erschütterung eines alle Körper durchdringenden Wärmestoffs seyn wird, durch welche die im Inwendigen in Erschütterung (*vibratio*) gesetzte Materie die Materie auf der Oberfläche dieses flüssigen Körpers in den kleinsten, den Inhalt befassenden Raum (die Kugelfläche) bringen und das tropfbare Wasser nöthigen wird, diesen Stößen zu weichen und die größte Berührung seiner Theile unter einander, die kleinste aber mit dem leeren Raume einzugehen.

Diese einzig-mögliche Erklärungsart der tropfbaren Gestalt des Flüssigen verschafft ausserdem noch den Vortheil, das Daseyn eines besonderen, zur Flüssigkeit erforderlichen Stoffs, nämlich des alles durchdringenden Wärmestoffs, hypothetisch zu postuliren und so zur Erklärung einer Menge von Erscheinungen aus einem Princip hinzuweisen.

### § 7.

Es fragt sich noch, ob von etwas bloß Expansiv-flüssigem, was aber als incoërcibel alle Materie durchdringt, gesagt werden könne, es erfülle den Raum, worunter doch verstanden wird, daß es [der] bewegenden Kraft einer anderen widersteht, dahin einzudringen? Man kan in der That nur sagen, es nehme den Raum ein, und von der Wärmematerie, welche jede andere durchdringt, nur [nie] als von einer subsistirenden,

<sup>40)</sup> *Am Rande noch dies:*

„Von der Ausdunstung des spiritüösen Theils des Weins im Fasse in Verhältnis auf den wäßrigen.“